

Eingabe/Antrag an den Rat	
Nr. <u>IV</u>	/ 20 <u>09</u>
Eingang am: .....	
zur Kenntnis an	
I	<u>X</u>
II	<u>X</u>
FB (o. a.)	<u>5</u>
Vorlage zur Sitzung Vw.-	
Vorstand am .....	
Anlage (n): .....	

Stadt Emmerich am Rhein	
Der Bürgermeister	
Eing.: <u>30. April 2009</u>	
Bgm.: <u>I</u>	
Dez.: <u>II</u>	
FB: <u>5</u>	
Anl.: .....	PWZ: .....



Christoph Kukulies, Sonderwykstr. 65, 46446 Emmerich am Rhein

**Stadt Emmerich am Rhein**  
**Bürgermeister**  
**Herr**  
**Johannes Diks**  
**Geistmarkt 1**  
**46446 Emmerich am Rhein**

Christoph Kukulies  
 Sonderwykstr. 65  
 46446 Emmerich a/R  
 Tel.: 0 28 28 / 17 14  
 eMail: kukulies@fdp-emmerich.de

Emmerich am Rhein, 30.04.2009

**Antrag an den Rat der Stadt Emmerich am Rhein**

**Einrichtung einer Umweltzone für die Bereiche Elten, Hüthum und Borghees**

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Johannes Diks,

der Rat der Stadt Emmerich am Rhein möge beschließen, die Verwaltung zu beauftragen die Möglichkeit und Voraussetzungen zu prüfen, um in den Ortsteilen Elten, Hüthum und Borghees eine Umweltzone einzurichten. Das Ergebnis ist im nächsten Ausschuss für Stadtentwicklung(09.06.2009) vorzustellen.

**Begründung:**

Feinstaub ist schädlich für den Menschen. Feinstaub kann krank machen. Das ist zweifelsfrei erwiesen. Je kleiner die Staubpartikel sind, desto größer ist das gesundheitliche Risiko. Ultrafeine Partikel können über die Lungenbläschen sogar in die Blutbahn vordringen und sich so im Körper verteilen. Mögliche Folge: Herz- und Kreislaufschäden. Weil die Feinstaubkonzentration in den Straßenschluchten der Städte höher ist als anderswo, sind die Menschen dort besonders gefährdet.

Speziell in den Stoßzeiten ist Elten (Klosterstraße u. Schmidtstraße) besonders belastet und die verkehrliche Situation nicht mehr zumutbar für die Anwohner und Besucher des Erholungsorts.

Die Einrichtung einer Umweltzone ist nicht nur Großstädten vorbehalten, die Gemeinde Pleidelsheim macht dieses vor.

*Christoph Kukulies*